

Vorschlag

für das gemeinsame Treffen der Nachkommen bzw. Angehörigen
ehemaliger NS-Verfolgter und Akteur:innen der Erinnerungsarbeit

vom 17. bis 19. November 2023

17. November Freitag im Pavillon des Max-Mannheimer-Hauses

16.30 Uhr Ankunft und Begrüßung im Max-Mannheimer-Haus

17 – 21 h Treffen **nur** für Angehörige NS-Verfolgter
Kennenlern-Runde und Austausch in geschützter Atmosphäre
im Anbau des Max-Mannheimer-Hauses

18. November Samstag im Seminarraum II der Gedenkstätte

10 – 11 h Vorstellungsrunde mit persönlichem Interessens- bzw. Aktions-
Schwerpunkt in der erweiterten Gruppe

11 – 11.30h Pause mit Kaffee, Brezeln, Obst und Büchertisch

11.30 – 13h Wozu dieses Treffen? Klären von Sinn, Zweck und Ziel –
Überlegungen zum Selbstverständnis in der Erinnerungsarbeit

13 – 14 h Mittagspause

14 – 15 h Erstellen einer Initiativen- und Aktionslandschaft

15 – 15.30h Pause und Plausch („dezentraler Erfahrungsaustausch“)

15.30 – 17h Ideensammlung, Perspektiven und Planungen

Ab 18 Uhr Gemeinsames Abendessen

19. November Sonntag im Seminarraum II der Gedenkstätte

10 – 10.30h Nachlese und Zusammenfassung vom Vortag

10.30 – 12h Filmvorführung und Publikumsgespräch mit ...

12 – 13 h Rück- und Ausblick: Auswertung und Rückmeldungen

Ab 13 h Verabredungen und Verabschiedung